

Gartentipp: Ein Platz für Wildbienen und andere Insekten



„Hier brummt's“ – unter diesem Motto veranstaltet die Stadt Geislingen einen großen Naturgartenwettbewerb. Wer einen naturnahen Garten bewirtschaftet und somit Vögeln, Wildbienen und Igel ein Zuhause bietet, kann sich unter www.hier-brummts.de/geislingen-an-der-steige bewerben. Eine Jury wird im Sommer die Gewinner küren. Zu gewinnen gibt es einen Geldpreis und verschiedene Gutscheine. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2023.



sich durch kleinere Sandaufschüttungen einfach schaffen lassen. Hornissen siedeln sich oft in Schuppen oder Baumhöhlen an, sofern sie nicht daran gehindert werden. Viele Menschen haben Angst vor Hornissen, dabei sind sie äußerst friedlich. Und im Fall der Fälle wäre ihr Stich nicht schmerzhafter oder gefährlicher als der einer normalen Wespe.



Andere Insekten

Auch andere Insekten bereichern das Leben im Garten. Laufkäfer und Marienkäfer werden im Garten als Nützling gern gesehen, andere sind als Schädling gefürchtet. Doch die Kategorien „Schädling“ und „Nützling“ sind eigentlich überholt. Jedes Insekt spielt eine Rolle im Nahrungsnetz, schädlich wird es erst bei Massenvermehrungen. Die lässt sich am besten vermeiden, wenn man die natürlichen Feinde fördert. So sind etwa Marienkäfer und die Larven der Schwebfliege die Schrecken der Blattläuse. Ihnen hilft es, größere Büschel alten Grases stehen zu lassen.

Kontakt für Rückfragen
Stadtverwaltung Geislingen, Umweltbeauftragte Sonja Pfau, Hauptstraße 24, 73312 Geislingen/Steige, Tel. 07331 24303, Mail sonja.pfau@geislingen.de.

„Hier brummt's“ ist ein Projekt des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg in Kooperation mit dem NABU Baden-Württemberg. Es wird unterstützt von der Stiftung Naturschutzfonds und gefördert aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale.

Wer einen Naturgarten anlegt, sollte Nistplätze und Quartiere für viele unterschiedliche Tierarten schaffen, empfiehlt die städtische Umweltbeauftragte Sonja Pfau im Rahmen des Naturgartenwettbewerbs „Hier brummt's“. Neben den bekannten Nistkästen für Meisen und Stare sind auch Quartiere für Wildbienen und Fledermäuse, Igel und Schmetterlingsraupen wichtig. Sie einzurichten, ist in den meisten Fällen wenig aufwändig. Wägen Landschaften und Gärten in einem guten ökologischen Zustand, fänden Wildtiere hier genügend Quartiere. Sie brüten in den Höhlen uralter Bäume, überwintern in den Stängeln vertrockneter Stauden oder graben sich in vom Wind zusammengewehten Laubhaufen ein. Leider mangelt

es vielerorts an solch natürlichen Strukturen. Im Naturgarten sollten sie daher in besonders großer Zahl vorhanden sein. Dazu ist es hilfreich, im Herbst und Winter die Gärten nicht leerräumen, verdorrte Stauden stehen zu lassen und Heckenschnitt auf einen Haufen zu werfen. Denn in den Holzhaufen finden Kröten und Käfer Schutz und in den vertrockneten Stängeln überwintern Schmetterlingsraupen, Tausendfüßler und Schlupfwespen. Manche Wildbienen legen ihre Eier in hohle Stängel und entwickeln sich dort zwei Jahre lang, bis sie als erwachsenes Insekt ihren ersten Rundflug unternehmen. Je vielfältiger und „unaufgeräumter“ ein Garten ist, desto mehr Tieren bietet er Lebensraum – sofern

man im Garten auf Insektizide und andere Pestizide verzichtet.

Ein Platz für Wildbienen

Neben diesen natürlichen Strukturen nehmen Tiere auch gerne künstliche Nisthilfen an. Für Wildbienen kann man etwa hohle Stängel von Schilf oder Stauden bündeln und an einer sonnigen Stelle aufhängen. Andere Wildbienen nutzen gern in hartes Laubholz gebohrte Löcher mit zwei bis zehn Millimeter Durchmesser und zwei bis zehn Zentimeter Tiefe für die Eiablage. Diese Holzstücke werden selbst dann angenommen, wenn sie auf dem sonnigen Balkon eines Wohnblocks hängen. Erdbewohnende Bienen- und Hummelarten graben sich in vegetationsfreie Flächen ein, die

Runter vom Abstellgleis Der Einkaufsshuttle für die Obere Stadt bekommt eine Haltestelle im Katzenloch

Auch weiterhin bringt Sie das Geislinger Einkaufsshuttle aus der Schillerstraße 6 in der Obere Stadt zum Einkauf, oder vom Nel Mezzo und dem Kaufland in die Obere Stadt. Ab Juni auch von und zum Katzenloch (Wendeplatte im Klingenbergweg)! Lediglich die Abfahrtszeiten ändern sich.

der Einkaufsshuttle die Möglichkeit, sich mit allem zu versorgen, was man fürs tägliche Leben braucht. Eine Spende von 50ct pro Wegstrecke zugunsten einer Geislinger Initiative wird erbeten.

Mobilität ist machbar, Herr und Frau Nachbar! Mit-Macher:innen gesucht für eine Bürgerbusinitiative

Damit das Konzept für ganz Geislingen weiterentwickelt werden kann und weiter rund läuft, werden Mit-Macher:innen gesucht. Wer gerne einen Kleinbus fährt (Führerschein Klasse B) und Spaß am Anpacken hat und Freude im gesellschaftlichen Engagement findet, soll sich bei den Organisator:innen des Projektes oder im Mehrgenerationenhaus melden. Nach einem ersten Gespräch gibt es eine Einweisung und man lernt die Aktiven im Projekt kennen.

Hier die Kontaktdaten:
• Christine Pfundtner, Mehrgenerationenhaus 07331 440363
• Julian Bansen, HfWU-Projektmitarbeiter MobiQ 07331 22 453

Hier die Abfahrten an den jeweiligen Haltestellen am Dienstagvormittag und Freitagvormittag:

Dienstagvormittag				
Schillerstraße 6	09:30 Uhr	10:30 Uhr	11:30 Uhr	
Katzenloch		10:35 Uhr	11:35 Uhr	12:35 Uhr
Nel Mezzo	09:45 Uhr	10:45 Uhr	11:45 Uhr	12:45 Uhr
Katzenloch		10:50 Uhr	11:50 Uhr	12:50 Uhr
Schillerstraße 6	10:00 Uhr	11:00 Uhr	12:00 Uhr	
Kaufland	10:20 Uhr	11:20 Uhr	12:20 Uhr	13:20 Uhr
Freitagvormittag				
Schillerstraße 6	09:30 Uhr	10:30 Uhr	11:30 Uhr	
Katzenloch		10:35 Uhr	11:35 Uhr	12:35 Uhr
Nel Mezzo	09:45 Uhr	10:45 Uhr	11:45 Uhr	12:45 Uhr
Katzenloch		10:50 Uhr	11:50 Uhr	12:50 Uhr
Schillerstraße 6	10:00 Uhr	11:00 Uhr	12:00 Uhr	
Kaufland	10:20 Uhr	11:20 Uhr	12:20 Uhr	13:20 Uhr

Den Fahrplan finden Sie auch online unter www.reallabor-mobiq.de.

Am Sonntag kann die Siechenkapelle von 14 – 16 Uhr besichtigt werden

Die Siechenkapelle war Bestandteil des erstmals 1398 erwähnten Siechenhauses der „armen Feldsiechen auf dem Espan“. Im Jahre 1806 kam es zur Versteigerung des Siechenhauses samt Kapelle; der „Adlerwirt“ kaufte das Anwesen, ließ 1811 das Siechenhaus und den Chor der Kapelle abbrechen, das verbliebene Langhaus diente ihm fortan als Scheuer, der bisherige Triumphbogen wurde zum Scheunentor. Bevor die Stadt Geislingen an der Steige im Jahre 1993 die Kapelle erwarb und damit vor dem bereits beantragten Abbruch bewahren konnte, diente sie seit den 1940er Jahren der Straßenaufweitung als Lagerschuppen.

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und freiberuflichen Restauratoren Konservierungsmaßnahmen. Vorrangiges Ziel dabei war, nach einer umfangreichen Schadensdokumentation und der Erforschung der dafür verantwortlichen Ursachen, die Wandmalereien zu sichern und zu konservieren.

In dem Zusammenhang war zunächst zur langfristigen Erhaltung des Mauerwerks aus Donzdorfer Sandstein die Abnahme der sehr stabilen, aber auch sehr dichten Verfugung des Mörtels und die Auswahl eines kapillar besser transportfähigen Mörtelsystems erforderlich. Deshalb wurde die Steinsichtigkeit aufgegeben und dafür ein sogenannter Opferputz aufgebracht, um die Salzproblematik in den Griff zu bekommen. Dieser Putz nimmt die Salze aus dem Mauerwerk auf, bis er gesättigt ist und an den betreffenden Stellen abgetragen, also „geopfert“ wird. Die betroffenen Flächen werden dann neu verputzt.

An den Wandmalereien im Innenraum erfolgten umfangreiche Konservierungsmaßnahmen in Form von Sicherungen der historischen Putze und der Festigung



instabiler Malschichten. Ein Schwerpunkt der Konservierung bestand neben der Oberflächenreinigung und den Sicherungsmaßnahmen, in der Ergänzung der zahlreichen Fehlstellen bei den verschiedenen Putzen. Auf eine Retusche wurde bewusst verzichtet.

Von diesen Maßnahmen kann man sich am kommenden Sonntag einen Augenschein verschaffen und sich auch über die Geschichte der Siechenkapelle informieren. Eine Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege informiert über die vorgenommenen Arbeiten. Außerdem steht die Aufsichtsperson des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen für Fragen gerne zur Verfügung.

Peter Lecjaks

Jetzt anmelden zum städtischen Schülerferienprogramm!

Das Schülerferienprogramm 2023 ist da! Damit es den Geislinger Kindern in den Sommerferien nicht langweilig wird, hat die Stadtverwaltung wieder ein abwechslungsreiches Schülerferienprogramm organisiert. Das Programm gibt es ab jetzt online auf der Homepage der Stadt Geislingen (www.geislingen.de).

„Wir freuen uns, dass wir allen Kindern und Jugendlichen in diesem Sommer über 40 Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen anbieten können. Das Geislinger Schülerferienprogramm bietet wieder Spannung und Unterhaltung für jeden Geschmack“, sagt Oberbürgermeister Frank Dehmer. Hinzu

kommen weitere Programmpunkte vom Haus der Familie. Von sportlichen Aktivitäten über Malen und Basteln bis hin zu Natur-Themen sowie Schwimmabzeichen – für jede Altersgruppe ist etwas dabei! „Wir bedanken uns an dieser Stelle bereits bei allen Akteuren, die dieses tolle Programm ermöglichen“, sagt Frank Dehmer. Das Schülerferienprogramm finden Sie ab jetzt auf der Homepage der Stadt (www.geislingen.de). Darüber hinaus gibt es das Programm auch als Broschüre an den Schulen sowie im Rathaus. Fragen rund um das Schülerferienprogramm beantwortet Hanna Ribarek von der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07331 / 24 – 330 (Montag – Mittwoch).



Jubilare

Geburtstage	Diamantene Hochzeit
31.05.: · Clara-Olga Bone, 80 Jahre	01.06.: · Gerda Ursula Marie geb. Ladich und Gerhard Georg Wurst
01.06.: · Konrad Schwander, 85 Jahre	
· Memduha Arslan, 80 Jahre	
03.06.: · Waltraut Schwenk, 90 Jahre	
04.06.: · Hans-Dieter Wolf, 80 Jahre	
05.06.: · Theres Stowasser, 90 Jahre	



Aus dem Rathaus

Ämter, Dienststellen und Einrichtungen der Stadtverwaltung sind am Freitag, 9. Juni 2023, geschlossen

Aufgrund des gesetzlichen Feiertags am Donnerstag, 8. Juni 2023 (Fronleichnam), bleiben die Ämter, Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Geislingen an der Steige - bis auf Notdienste - auch am Freitag, 9. Juni 2023, geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei bevorstehenden Amtsgeschäften. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis! Vielen Dank!
Ihr Team der Stadtverwaltung Geislingen

Dolmetscherpool

Der Dolmetscherpool ist in den Pfingstferien nicht besetzt. Ab 12. Juni sind Buchungen wieder über das Kontaktformular auf mehrgenerationenhaus-geislingen.de, Menüpunkt „Dolmetscherpool“ möglich.



REPARATUR CAFÉ GEISLINGEN

Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto findet am **Samstag, 3. Juni 2023** wieder das Reparatur Café statt. Von 14 bis 17 Uhr werden im Mehrgenerationenhaus (Café Sonnenschein), Schillerstr. 4, kaputte Lampen, Stühle, Kleidung, Staubsauger oder ähnliches repariert. Sie haben etwas das kaputt, aber zu schade zum Wegwerfen ist? Dann kommen Sie am Samstag, 3. Juni 2023 zu uns ins Reparatur Café. Bei selbstgebackenem

Kuchen und Kaffee können Sie sich eine evtl. auftretende Wartezeit verkürzen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wollen Sie das Reparatur Café unterstützen? Darüber freuen wir uns. Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten. Als Reparatuer, bei der Bewirtung oder Sie backen uns hin und wieder einen Kuchen. Melden Sie sich telefonisch im Mehrgenerationenhaus 07331 440363 oder kommen Sie am Samstag, 3. Juni 2023 im Reparatur Café vorbei und sprechen uns an.

Verkehrsbeeinträchtigungen

... in der **Lessingstraße, Paulinenstraße, Goethestraße und Überkinger Straße (30. 5. 2023 – 28. 7. 2023)**
Aufgrund von Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau müssen in den Bereichen Vollsperrungen und halbseitige Straßensperrungen eingerichtet werden.

Bed eine halbseitige Straßensperrung mit Gehwegsperrung vom 1. 6. 2023 – 26. 6. 2023 eingerichtet werden.

Die Straßenverkehrsbehörde bittet alle betroffenen Anlieger*innen und Verkehrsteilnehmer*innen um Verständnis für diese Maßnahme.

... in der **Mühlstraße, Eybstraße, Alwerkstraße und Kantstraße (30. 5. 2023 – 28. 7. 2023)**
Aufgrund von Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau müssen in den Bereichen Vollsperrungen und halbseitige Straßensperrungen eingerichtet werden.

Alle Infos über aktuelle Verkehrsstörungen und Straßensperrungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://bit.ly/2KD44Fb>

... in den **Bruckwiesen (30. 5. 2023 – 26. 6. 2023)**
Aufgrund der Herstellung von Hausanschlüssen muss eine Vollsperrung vom 30. 5. 2023 bis 31. 5. 2023 und anschlie-



Redaktionsschluss für stadtinfo
Manuskripte für Vereins- und Kirchenveranstaltungen, die in unserer Wochenblatt-Ausgabe am Mittwoch erscheinen sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 12 Uhr** in der stadtinfo-Redaktion, Hauptstraße 38, Geislingen, vorliegen (dies ist drucktechnisch bedingt).
E-Mail: stadtinfo.geislingen@swp.de

Öffnungszeiten für stadtinfo
Ihr stadtinfo-Team ist freitags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie montags von 9 bis 12 Uhr für Sie erreichbar:
Telefon (07331) 2 02-38 oder 2 02-33



